

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (14/0207/2018)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 23.05.2018
Sachbearbeitung:	Frau Scharf , FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Jugend, Betreuung, Senioren, Migration, Bildung und Büchereien der Samtgemeinde Elbtalaue	29.08.2018	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	30.08.2018	Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalaue		Entscheidung	

Auslagerung der Nicolas-Born-Bibliothek/Standort Dannenberg (Elbe) aus dem Schulzentrum für die Dauer der Baumaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Die Nicolas-Born-Bibliothek/Standort Dannenberg (Elbe) wird für die Dauer der Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum ausgelagert. Die Verwaltung erhält den Auftrag mit der Familienhandelsmarkt Neumünster GmbH & Co.KG, Kiel über den Abschluss eines Mietvertrages für die Räume am Adolfsplatz 3 (derzeitig Geschäftsräume TEDI) zu verhandeln. Die ausgehandelten Konditionen werden den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sachverhalt:

Wie bereits berichtet, hat das Gebäudemanagement des Landkreises die Samtgemeinde Elbtalaue von der Notwendigkeit der Auslagerung der Bücherei ab Sommerferien 2019 bis zur Neuerrichtung des Verwaltungsgebäudes auf dem Schulcampus (geplant bis 2025) informiert. Nach Fertigstellung dieser Räume zieht die Bücherei, zu den bekannten Konditionen (mietfrei), zurück ans Schulzentrum.

Der Jugendausschuss hat sich eindeutig dafür ausgesprochen, die Bücherei am Standort Dannenberg (Elbe) zu halten und für die Übergangszeit entsprechende Räumlichkeiten zu suchen und anzumieten.

Ein neuer Standort muss zentral erreichbar und gern in Nähe des Schulzentrums liegen, damit weiterhin die Ausleihe für Schülerinnen und Schüler vorgehalten werden kann.

Die Räume des jetzigen TEDI-Marktes erfüllen beide Kriterien, zudem ist der Bereich barrierefrei erreichbar (Tür öffnet über Lichtschranke) und weist ausreichend Parkflächen aus.

Am 15.8.18 erfolgte eine Ortsbesichtigung mit Herrn Gedrath (Filialleiter Famila), Frau von Alemann und Frau Fricke von der Bücherei, Frau Borchert vom FD 31 sowie Frau Mosel vom FD 14.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei halten die Räume für sehr geeignet. Es gibt ausreichend Platz für die Medien, einen kleinen Raum für die Mitarbeiterinnen und (neu) Ausstellungsflächen durch die großen Fensterflächen.

Für eine bessere Akustik und Schaffung einer Büchereiatmosphäre sollte über die Verlegung eines Teppichbodens nachgedacht werden, so der Wunsch der Mitarbeiterinnen.

Die Verwaltung ist derzeit in den Verhandlungen mit der Firma Famila, sodass bei Erstellen der Vorlage noch keine endgültigen Kosten vorliegen.

Grundsätzlich ist die Vermieterin an einem langfristigen Mietvertrag interessiert und daher auch bereit die Konditionen entsprechend zu gestalten.

Auch sind Zusatzkosten wie Reinigung noch zu ermitteln; diese werden u.a. anhand der Fläche, der Bodenbeschaffenheit sowie der Öffnungszeiten der Bücherei ermittelt.

Der Umzug des Mobiliars sowie der Medien soll durch den Eigenbetrieb Kommunale Dienste erfolgen, ein Kostenangebot ist angefragt.

Über den aktuellen Stand der Verhandlungen wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Kosten des Mietverhältnisses (derzeit noch in Verhandlungen)
- Kosten für Reinigung (Stellenanteil für HH 2019 einplanen)
- Umzugskosten (Angebot angefragt)

Anlagen:

- Keine